

Sven Reese/SEE-BG/DE

An

09.03.2010 09:57

Kopie

Blindkopie

Thema ISM-Info-Mail 04-2010 Hours of work and hours of rest



Dienststelle Schiffssicherheit BG Verkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich eines in Lloyd's List vom 01.03.2010 veröffentlichten Artikels zur Überprüfung der Arbeits- und Ruhezeiten durch die britische MCA möchten wir Sie bitten, die Einhaltung der einschlägigen nationalen Vorschriften hinsichtlich Arbeitszeitregelungen an Bord Ihrer deutschen Schiffe sicherzustellen.

Insbesondere sind folgende Dokumente gemäss Anlage See-Arbeitszeitsnachweisverordnung an Bord zu führen:

- eine Übersicht über die Arbeitsorganisation an Bord, die den See- und Hafendienstplan für jedes an Bord beschäftigte Besatzungsmitglied sowie die Höchstarbeits- und Mindestruhezeiten enthält, und
- Arbeitszeitsnachweise für jedes Besatzungsmitglied über die täglichen Arbeits- und Ruhezeiten.

Die Höchstarbeitszeit des Besatzungsmitgliedes darf 14 Stunden in jedem Zeitraum von 24 Stunden und 72 Stunden in jedem Zeitraum von 7 Tagen nicht überschreiten. Die Mindestruhezeit darf 10 Stunden in jedem Zeitraum von 24 Stunden und 77 Stunden in jedem Zeitraum von 7 Tagen nicht unterschreiten.

Die tägliche Ruhezeit darf nur in höchstens zwei Zeiträume aufgeteilt werden, wenn einer eine Mindestdauer von 6 Stunden hat.

Der Arbeitszeitsnachweis ist vom Kapitän oder von einer vom Kapitän beauftragten Person und dem Besatzungsmitglied zu unterzeichnen. Eine Zweitschrift ist dem Besatzungsmitglied auszuhändigen.

Bitte beachten Sie insbesondere die einschlägigen Vorschriften § 101 SeemG i.V.m. §§ 84 ff. Seemannsgesetz (SeemG), § 2 See-Arbeitszeitsnachweisverordnung (See-ArbZNV). Abweichende Regelungen können sich aus § 89a und § 138 SeemG ergeben.

Dear Sir or Madam,

regarding to an article published in Lloyd's List on 01.03.2010 concerning the inspection of hours of work and hours of rest to be carried out by UK's MCA we would like to request you to ensure compliance with relevant national regulations.

Particularly following documents according to See-Arbeitszeitsnachweisverordnung shall be available on board:

- table of shipboard working arrangements containing the daily work hours at sea and in port for every seafarer as well as maximum hours of work and minimum hours of rest, and
- records of seafarers' daily work and rest hours.

The maximum hours of work of seafarers shall not exceed 14 hours in any 24-hours period and 72 hours in every 7-day period. The minimum hours of rest shall not be less than 10 hours in any 24-hours period and 77 hours in every 7-day period.

The daily hours of rest may be divided into no more than two periods, one of which shall be at least 6 hours in length.

The record of seafarer's daily work and rest hours has to be signed by the master or a person

designated by the master and the seafarer. A copy of the record shall be handed over to the seafarer.

Please especially observe the relevant regulations § 101 SeemG i.V.m. §§ 84 ff. Seemannsgesetz (SeemG), § 2 See-Arbeitszeitchweisverordnung (See-ArbZNV). Deviating regulations may arise from § 89a and § 138 SeemG.



Lloyd's List 01032010.pdf

Mit freundlichen Grüßen/Best regards
Dienststelle Schiffssicherheit/Ship Safety Division

Sven Reese

Berufsgenossenschaft für
Transport und Verkehrswirtschaft
International Safety Management (ISM)
Tel.: +49 40 36 13 73 13
Fax.: +49 40 36 13 72 95
Mail: ism@bg-verkehr.de
www.dienststelle-schiffssicherheit.de